

	Object: Vier Schilling, so genannte Dänische Kopeke bzw. Denninger, von König Christian IV. von Dänemark und Norwegen, um 1619
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number: MK 22195

Description

König Christian IV. von Dänemark und Norwegen ließ um 1619 spezielle Münzen prägen, um den Handel mit Russland zu erleichtern. Diese sollten nach Vorbild der russischen Tropf-Kopeken gefertigt werden. Münzmeister Johann Post prägte eine Münze, die auf der Vorderseite den Heiligen Georg als Reiter mit Lanze und im vollen Galopp zeigt. Auf der Rückseite steht die Inschrift: VON G: GNADEN CHRISTIAN IIII KÖNIG IN DENNEMARKEN. Auf dem erhaltenen Exemplar der Neuenstädter Sammlung ist die Inschrift nicht vollständig zu lesen.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

Events

Created	When	1619
	Who	Johann Post (Münzmeister)
	Where	Glückstadt
Commissioned	When	

	Who	Christian IV of Denmark (1577-1648)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Russia
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Saint George (-303)
	Where	

Keywords

- Coin
- Horse rider

Literature

- Hede, Holger (1964): Danmarks og Norges monter 1541-1814-1963. Kopenhagen, Nr. 167
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 122